



## LICHTERGLANZ UND TRADITION: DREI MÄRKTE MIT BESONDEREM CHARME

Die Weihnachtszeit bringt den Landkreis zum Leuchten – mit zahlreichen wunderbaren kleinen und größeren Weihnachtsmärkten, die Besuchende aus nah und fern anziehen. Einige davon haben eine ganz besondere Geschichte, die Tradition und Gemeinschaft verbindet. Wir stellen Ihnen drei Weihnachtsmärkte vor, die Sie kennen sollten.

### In der Hand der Vereine: der „Stadtberger Adventszauber“

Wortwörtlich in die Vorweihnachtszeit starten kann man auf dem „Stadtberger Adventszauber“, denn er findet traditionell am ersten Adventswochenende – in diesem Jahr am 30. November und 1. Dezember – statt. Bereits seit 2003 ist der kleine, aber feine Markt auf dem Brie-Comte-Robert-Platz vor dem Bürgersaal beheimatet, zuvor war er in der Schulstraße bei der St.-Nikolaus-Kirche. Die Besonderheit: „Die Stände wurden von Anfang an von den örtlichen Vereinen, Verbänden und kirchlichen Gruppierungen betrieben“, berichtet Christoph Schmid vom Kulturbüro der Stadt Stadtbergen, „so bietet etwa die Freiwillige Feuerwehr Bratwürste an, am Stand der Pfadfinder gibt es Crêpes und die Wasserwacht verkauft Orangenpunsch und Lebkuchen.“



Bildquelle: Stadt Stadtbergen

Direkt neben dem „Stadtberger Adventszauber“ laden Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zu ihrem Markt im Bürgersaal – wer auf der Suche nach einem individuellen, handgefertigten Weihnachtsgeschenk ist, wird hier garantiert fündig.

Wichtig ist den Organisatorinnen und Organisatoren vom Kulturbüro Stadtbergen, dass der „Stadtberger Adventszauber“ auch Angebote für Kinder und Jugendliche bereithält: „Es gibt ein Märchenzelt, ein Kinderkarussell, Stockbrotbacken, wechselnde Bastelangebote wie Lebkuchenhausbauen und auch der Nikolaus kommt an beiden Tagen zu Besuch“, so Christoph Schmid. Daneben sorgen Musikklassen der Grundschule Stadtbergen, Alphornbläser und die Big Band Dance & Swing des Musikvereins Stadtbergen für weihnachtliche Stimmung.

### „Engerlmarkt“ im Kloster Thierhaupten – Magie im Kloster

Im stimmungsvollen Ambiente des Klosters Thierhaupten lädt der Engerlmarkt an den beiden ersten Adventswochenenden dazu ein, in eine einmalige Weihnachtswelt einzutauchen. Was 2004 mit einem kleinen Markt im damaligen Klosterhof begann, wurde über die Jahre schnell zu einem regionalen Highlight mit einer besonderen Mischung aus Tradition, regionalem Handwerk und einzigartigen Attraktionen. Heute ist der Markt weit über die Landkreisgrenzen bekannt, mit diesjährig 66 Ausstellenden, historischer Lagerleben-Atmosphäre und umfangreichem Kinderprogramm. Sabine Haag, Mitarbeiterin des Markts Thierhaupten, organisiert den Markt seit 2017 mit und weiß um dessen besondere Strahlkraft: „Die familiäre Atmosphäre, die Beleuchtung und das Engagement machen den Markt jedes Jahr zu etwas ganz Besonderem.“



Bildquelle: Andreas von Mühldorfer

Ein Highlight des Marktes ist der „Engerlgruaß“, bei dem als Engel verkleidete Damen feierliche Texte aus den Fenstern des Klausurgebäudes heraus vortragen und singen – ein Moment, der Besuchende jedes Jahr aufs Neue verzaubert.



Die Landsknechte, die im hinteren Teil des Marktes zu finden sind, sind seit 2008 fester Bestandteil des Marktes und verleihen ihm sein historisches Gesicht. Auch für Kinder gibt es im dortigen „Lagerleben“ einiges zu entdecken: Märchenzelt, Stockbrotbacken, Kerzenziehen, Lederbasteln und ein Bogenstand. Die alljährliche Feuershow beeindruckt immer samstags Jung und Alt. 2008 markiert ein besonderes Jahr in der Geschichte des Marktes: Nicht nur hat 2008 der Markt Thierhaupten die Trägerschaft übernommen, auch wurde erstmalig ein festes Programm etabliert sowie der feste Veranstaltungsturnus des Marktes eingeführt.

Insgesamt 66 vorwiegend regionale Ausstellende bieten 2024 im Innen- und Außenbereich alles von Kunsthandwerk und Krippen bis hin zu regionalen Spezialitäten wie Gewürzen oder Imkerprodukten an. Für Speis und Trank sorgen ausschließlich lokale Vereine und der Klosterwirt. Ein kostenloser Shuttlebus verbindet den Festplatz mit dem Kloster, sodass die Anreise bequem möglich ist.

Ein weiterer fester Bestandteil des Marktes ist die Krippenausstellung, die sich mittlerweile im 2022 eröffneten Krippenmuseum befindet. Geöffnet ist sie zu den Marktzeiten und an anderen ausgewählten Tagen in der Vorweihnachtszeit sowie im Januar. Der Eintritt ist frei, finanziert wird die Ausstellung durch Spenden. „Die vielen ehrenamtlich Helfenden machen den Markt mit seinen Attraktionen so möglich. Ohne Willi Schmitz und Franz Rechner, die seit Jahrzehnten ehrenamtlich bei der Mitorganisation unterstützen, oder den Freundeskreis Kloster Thierhaupten e. V. und andere engagierte Helferinnen und Helfer wäre das nicht zu bewältigen“, so Haag. Der Engerlmarkt Thierhaupten ist nicht nur ein Ort des Genusses, sondern auch der Begegnung: „Es ist wie eine kleine, große Familie da oben im Kloster. Und es ist für jedes Alter was geboten in einem ganz besonderen Ambiente“, so Haag.

### Regionale Handwerkskunst auf dem Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt

Seit 2010 lädt der Weihnachtsmarkt im Kloster Oberschönenfeld zu einem stimmungsvollen Adventserlebnis mit besonderem Fokus aufs regionale Handwerk ein. „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen daran arbeiten, diesen Markt jedes Jahr noch besser zu machen“, sagt Marina Scharrer vom Team der Veranstaltungsorganisation des Bezirks Schwaben, die bereits seit ihrer Ausbildung bei der Planung mitwirkt.

Der Markt, eine Neuauflage eines früheren, findet heuer am dritten Adventswochenende statt und bietet über 50 Ausstellende. Von Drechslerarbeiten, Glasperlen und Miniaturkrippen bis zu geflochtenen Weiden, Getöpfertem und Wachs-Rosen – hier findet sich ein vielfältiges Angebot. Der Gartenbauverein serviert heißen Apfelpunsch, während der Klosterwirt mit Eintöpfen und der Freundeskreis Oberschönenfeld mit Burgern und Punsch für das leibliche Wohl sorgen.

Auch Kinder kommen auf ihre Kosten: Sie können Kerzen ziehen, spielen auf dem beleuchteten Spielplatz oder erleben das Walderlebniszentrum und das Naturparkhaus. „Das Angebot für Kinder wurde stetig erweitert, sodass Familien hier einen perfekten Tag verbringen können“, erklärt die Organisatorin stolz.



Bildquelle: Marcus Merk

Für viele besonders wertvoll ist das ruhige, naturnahe Ambiente. „Hier kann man die Weihnachtszeit genießen, ohne den Trubel der Stadt“, betont sie. Dank eines kostenlosen Shuttlebusses vom Bahnhof Gessertshausen und großzügiger Parkmöglichkeiten ist der Markt für alle gut erreichbar.

Eine Übersicht zu den Öffnungszeiten dieser drei Märkte sowie alle weiteren Winter- und Weihnachtsmärkte im Landkreis Augsburg finden Sie [hier](#).